
Bedienungsanleitung



I. Wichtige Hinweise	1
II. Fahrzeugbeschreibung	2
Vorderansicht.....	2
Rückansicht	3
Cockpit.....	4
Zentrale Steuerleiste.....	5
III. Starten und Fahren	6
1. Starten (Hinweise).....	6
2. Starten	6
3. Anhalten	6
4. Parken.....	6
Bremssystem.....	8
Fahrmodi.....	8
Energieeffizientes Fahren	8
Vor der Fahrt.....	9
Hinweise für die ersten Kilometer	9
Grundsätzliche Hinweise zum Fahren	9
Inspektion.....	10
Winterreifen.....	11
Nichtbenutzung des Fahrzeuges über eine längere Zeit	11
IV. Instrumentenanzeige	13
<i>Zündschloss</i>	<i>13</i>
<i>Heckscheibe.....</i>	<i>14</i>
<i>Beleuchtung und Blinker</i>	<i>15</i>
<i>Warnblinklicht.....</i>	<i>16</i>

<i>Audio und Video</i>	17
<i>Heizung</i>	18
<i>Rückspiegel</i>	18
<i>Weitere Anschlüsse</i>	18
V. Im Notfall	19
<i>Werkzeug</i>	20
<i>Abschleppen</i>	20
<i>Abschleppen mit einem Abschleppfahrzeug</i>	21
<i>Inspektion und Austausch der Sicherungen</i>	22
VI. Reinigung und Wartung	23
1. <i>Inspektion</i>	23
2. <i>Wartung der Lampen</i>	23
<i>Reinigung</i>	24
<i>Anti-Korrosions-Schutz</i>	24
<i>Instandhaltung durch den Besitzer</i>	25
<i>Regelmäßige Wartung</i>	26
<i>Wartung der Batterie</i>	27
<i>Laden der Batterie</i>	27
<i>Wartung des Batterie-Ladegerätes</i>	27
<i>Wartung des Motors</i>	28
<i>Wartung der Hinterachse</i>	28
<i>Wartungsplan</i>	29
VII. Technische Informationen	30

Vorwort

Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen für den Kauf dieses Fahrzeuges bedanken.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam und vollständig durch. Sie erhalten wichtige Informationen zur sicheren Bedienung und Wartung des Fahrzeuges.

Bitte händigen Sie diese Bedienungsanleitung bei Wiederverkauf dem neuen Eigentümer aus.

Bitte nehmen Sie selbständig keine Modifizierungen am Fahrzeug vor. Es könnten Beeinträchtigungen beim Gebrauch und bei der Sicherheit des Fahrzeuges entstehen (ggfs. wird hierdurch auch gegen geltende Gesetze verstoßen). Daraus resultierende Schäden oder Beeinträchtigungen am Fahrzeug sind nicht Bestandteil der Garantie.

Dieses Fahrzeug ist in verschiedenen Konfigurationen erhältlich. In dieser Anleitung werden alle Versionen dieser Baureihe beschrieben. Trotz stetiger Verbesserung der Qualität und der Sicherheit des Fahrzeuges, der Ausstattung und der Ersatzteile, können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis. Wir behalten uns Änderungen an dieser Bedienungsanleitung vor. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

I. Wichtige Hinweise

Bitte achten Sie besonders auf diese Symbole in der Bedienungsanleitung:



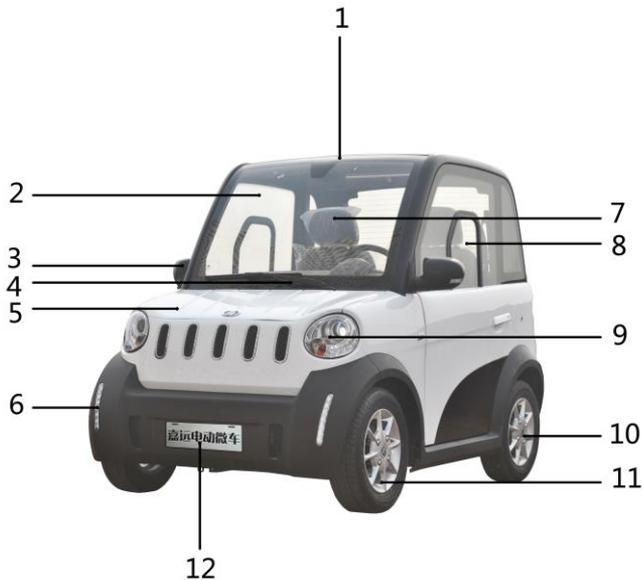
Warnung vor eventuellen Beschädigungen an Ihrem Fahrzeug. Lesen Sie diesen Hinweis unbedingt!



Bitte befolgen Sie diesen Hinweis.

II. Fahrzeugbeschreibung

Vorderansicht



- | | | |
|---------------------|--------------------------------------|-----------------|
| 1. Fahrzeugdach | 2. Windschutzscheibe | 3. Rückspiegel |
| 4. Scheibenwischer | 5. Frontabdeckung | 6. Tagfahrlicht |
| 7. Sitz | 8. Elektr. betriebenes Seitenfenster | |
| 9. Frontbeleuchtung | 10. Hinterrad | 11. Vorderrad |
| 12. Kennzeichen | | |

Rückansicht



1. Heckscheibe

2. LED-Heckbeleuchtung

3. Ladeanschluß

4. Rückfahrkamera

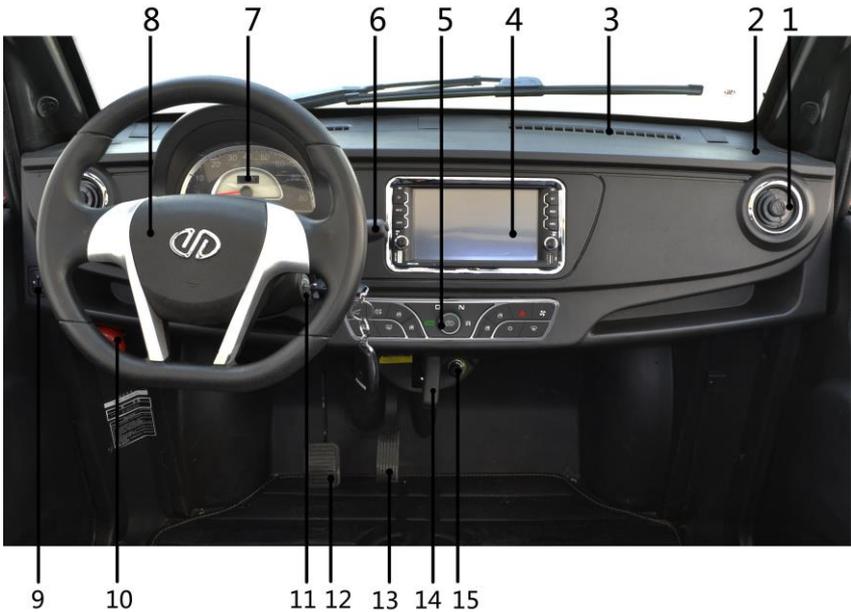
5. Kennzeichenbeleuchtung

6. Kennzeichen

7. Rückfahrlicht

8. Nebelleuchte

Cockpit



1. Lüftung 2. Lautsprecher 3. Lüftung Windschutzscheibe 4. MP5-Player
5. Bedienknopf für Display 6. Scheibenwischer und Wischanlage
7. Instrumentenanzeige 8. Lenkrad
9. Einstellknopf für Rückspiegel 10. Hauptschalter (Notausschalter)
11. Fahrzeug An/Aus 12. Bremspedal 13. Gaspedal
14. Handbremse 15. Zigarettenanzünder

Zentrale Steuerleiste



1. Lüftung 2. Warnblinklicht
3. Öffner, rechtes Seitenfenster 4. Neutralmodus 5. Fahrmodus
6. Öffner, linkes Seitenfenster 7. Nebelleuchte
8. Öffner, Heckklappe (Funktion nur bei Lithium Batterie)
9. Heizung, Rückspiegel 10. Heizung, Heckscheibe
11. Schließer, linkes Seitenfenster 12. Economy-Modus 13. Rückwärtsgang
14. Schließer, rechtes Seitenfenster
15. Klimaanlage (Kühlung)
16. Klimaanlage (Heizung) und Enteisung Frontscheibe

III. Starten und Fahren

1. Starten (Hinweise)

- Achten Sie darauf, dass der Ladekabel entfernt wurde;
- Achten Sie darauf, dass sich der Bedienknopf in der zentralen Steuerleiste auf "N" befindet;
- Drehen Sie den Fahrzeugschlüssel nach rechts um das Fahrzeug einzuschalten. Achten Sie darauf, dass alle Instrumente und normal funktionieren und aufleuchten.
- Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter gedrückt wurde.

2. Starten

- (1) Nach drehen des Zündschlüssel erfolgt eine Selbstdiagnose;
- (2) Drehen sie den Schaltknopf auf Position D;
- (3) Drücken Sie vorsichtig das Gaspedal und lösen Sie die Handbremse.

3. Anhalten

- (1) Bewegen Sie den Bedienknopf in der zentralen Steuerleiste auf "N", ziehen Sie die Handbremse und schalten Sie das Fahrzeug mit dem Schlüssel aus.
- (2) Beim Parken des Fahrzeuges an einem steilen Hang, schlagen Sie das Lenkrad in Richtung der Bordsteinkante ein und sichern die Reifen mit Blöcken oder Steinen gegen Wegrollen.
- (3) Sollten Sie Ihr Fahrzeug für längere Zeit nicht nutzen, betätigen Sie bitte den Hauptschalter um die Stromversorgung zu unterbrechen (die Zentralverriegelung ist nun nicht mehr in Funktion. Benutzen Sie zum Abschließen den Fahrzeugschlüssel).
- (4) Lassen Sie den Fahrzeugschlüssel nicht in der "ON"-Position um unnötiges Entladen der Batterie zu vermeiden. Nehmen Sie immer den Fahrzeugschlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug verlassen.
- (5) Lassen Sie niemals Kinder allein im Fahrzeug zurück!

4. Parken

- (1) Ziehen Sie die Handbremse;
- (2) Bevor Sie losfahren, achten Sie darauf, dass die Handbremse vollständig gelöst ist. Drücken Sie hierzu den Knopf der Handbremse, drehen Sie den Hebel nach rechts und drücken Sie den Hebel nach unten, bis die Handbremse vollständig gelöst ist.



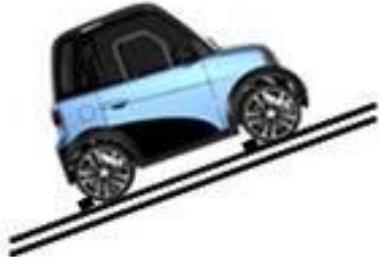
Ziehen Sie die Handbremse beim Parken fest an um maximale Bremskraft zu erreichen (besonders beim Parken am Hang).



Ist beim Fahren die Handbremse nicht komplett eingefahren, werden Sie einen Warnton hören. Dieser verschwindet beim vollständigen Lösen der Handbremse.

(3) Parken (Hinweise)

a. Beim Parken am Hang schalten Sie in den "N"-Modus, schlagen sie das Lenkrad in Richtung der Bordsteinkante ein und sichern Sie die Reifen mit Blöcken oder Steinen gegen Wegrollen.



c. Nehmen Sie den Fahrzeugschlüssel immer mit, wenn Sie das Fahrzeug verlassen. Verschießen Sie alle Fahrzeigtüren. Vermeiden Sie das Parken an unbeleuchteten Orten.

Bremssystem

(1) Alle Teile des Bremssystems sind sicherheitsrelevante Teile. Zur Reparatur wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

(2) Das Bremssystem besteht aus hydraulischen Bremsen um eine effektive Bremsung zu gewährleisten. Sollten hierbei Probleme auftauchen, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

(3) Bei Fahrten im Regen, durch Pfützen oder nach der Wagenreinigung kann sich ein Wasserfilm auf den Bremsscheiben bilden. Dieser Wasserfilm beeinträchtigt die Bremswirkung. Um diesen Effekt zu beseitigen, betätigen Sie bei langsamer Fahrt mehrmals die Bremse (achten Sie auf den rückwärtigen Verkehr!), bis dieser Effekt nicht mehr auftritt.

Fahrmodi



Wenn Sie den Fahrmodus ändern, stellen Sie unbedingt sicher, dass das Fahrzeug steht.

"D"-Modus: für Vorwärtsfahrten mit hoher Geschwindigkeit

"ECO"-Modus: für Vorwärtsfahrten mit niedriger Geschwindigkeit (Energiesparmodus)

"R"-Modus: für Rückwärtsfahrten.

„N“-Modus: Leerlauf (neutral)

Stellen Sie grundsätzlich sicher, dass das Fahrzeug steht, wenn Sie den Fahrmodus wechseln, da der Controller Schutzfunktionen beim Wechsel ausführen muss.



Energieeffizientes Fahren

Fahren Sie möglichst lange Strecken mit gleichbleibender Geschwindigkeit. Passen Sie ihre Geschwindigkeit den äußeren Umständen und der Zuladung an.

Vor der Fahrt

(1) Aus Gründen der Sicherheit und Verlässlichkeit beim Fahren sind die folgenden Sicherheitschecks notwendig: Arretieren der Sitze und Prüfen der Sicherheitsgurte.

(2) Vor dem Fahren stellen Sie sicher, dass alle Personen angeschnallt sind.

(3) Vor dem Fahren prüfen Sie das Display auf eventuelle Fehlermeldungen.

(4) Wenn Sie die Lüftung zum Enteisen der Windschutzscheibe benutzen, prüfen Sie, ob die Windschutzscheibe angeblasen wird.

(5) Prüfen Sie vor der Fahrt die Profiltiefe und die Reifenoberfläche auf evtl. Gegenstände (z. B. Steinchen, Nägel, Glas etc.). Ist dies der Fall, wechseln Sie bitte die Reifen. Prüfen Sie auch den Reifendruck und den festen Sitz der Radmuttern.

(6) Prüfen Sie das Funktionieren der Blinker. Prüfen Sie auch das Funktionieren der Instrumentenanzeige

(7) Bremspedal

Betätigen Sie das Bremspedal mehrere Male vor der Fahrt. Es sollte ein gewisser Widerstand spürbar sein. Ist dieser Widerstand zu gering oder zu stark, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

Hinweise für die ersten Kilometer

(1) Während der ersten 1000 Kilometer fahren Sie bitte langsam oder mit moderater Geschwindigkeit.

(2) Vermeiden Sie schnelles Anfahren, starkes Beschleunigen, ruckartiges Bremsen und schnelles Fahren über eine längere Strecke.

(3) Überschreiten Sie nicht die maximale Zuladung.

4) Fahren Sie nicht mit einem Anhänger.

Grundsätzliche Hinweise zum Fahren

Obwohl dieses Fahrzeug eine sichere Fahrt gewährleisten kann, können Unfälle oder Verletzungen nicht ausgeschlossen werden. Beachten Sie daher bitte die nachfolgenden Hinweise zu Ihrer Sicherheit und der Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer.

(1) Fahren Sie vorausschauend, achten Sie auf den Verkehr, beachten Sie die Fahrbahnbeschaffenheit und die Wetterbedingungen, halten Sie ausreichend Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug.

(2) Schauen Sie beim Fahrbahnwechsel immer in den Rückspiegel, und betätigen Sie den Blinker.

(3) Achten Sie während der Fahrt immer auf die anderen Verkehrsteilnehmer. Beachten Sie besonders Fußgänger und Radfahrer.

(4) Bei unvorhergesehenem Halt Ihres Fahrzeuges schalten Sie bitte die Warnblinkanlage ein.

(5) Fahren Sie auf nasser Fahrbahn langsam. Fahren Sie nicht durch Wasser, welches höher steht als die Felgenhöhe Ihres Fahrzeuges.

(6) Beschleunigen Sie langsam und gleichmäßig. Vermeiden Sie schnelle Fahrten und Vollbremsungen. Fahren Sie mit gleichmäßiger Geschwindigkeit.

(7) Halten Sie sich an die geltenden Verkehrsregeln. Fahren Sie nicht aggressiv. Fahren Sie vorausschauend.

(8) Seien Sie vorsichtig beim Wenden des Fahrzeuges. Vermeiden Sie plötzliches Wenden. Es besteht die Gefahr eines Überschlagel!

(9) Alles Fahrzeuginsassen müssen vor Antritt der Fahrt angeschnallt sein!

(10) Prüfen Sie vor der Fahrt den Ladestand der Batterie. Bei tiefen Temperaturen sinkt die Leistungsfähigkeit der Batterie.

(11) Füllen Sie im Winter frostfreies Scheibenwischwasser ein.

(12) Fahren Sie niemals unter Alkoholeinfluß!



Bestimmte Medikamente können Müdigkeit verursachen. Bitte fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker vor Einnahme dieser Medikamente, ob die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigt wird.

Inspektion

Hier finden Sie Hinweise für die Wartung Ihres Fahrzeuges.

(1) Fahrzeugwartung

Bitte beachten Sie hierfür die beiliegende "Wartungsanleitung"

(2) Reifen

Prüfen Sie von Zeit zu Zeit die Beschaffenheit der Reifen. Bei Beulen, starker Abnutzung, Beschädigungen etc. tauschen Sie diese gegen neue Reifen aus. Prüfen Sie auch regelmäßig den Reifendruck.

(3) Überladung

Überladen Sie das Fahrzeug nicht. Beim Überladen wird die Stabilität des Fahrzeuges negativ beeinflusst.

(4) Elektrische Komponenten

Achten Sie darauf, dass die elektrischen Komponenten (z. B. Frontlicht, Scheibenwischer, Heizung, Lüftung etc.) im Fahrzeug viel Energie verbrauchen. Begrenzen Sie deren Verbrauch.

(5) Fahren

Fahren Sie ökonomisch und mit gleichmäßiger Geschwindigkeit. Sie erhöhen damit

die Laufleistung des Fahrzeuges.

Winterreifen

Wenn Sie Winterreifen benutzen möchten, achten Sie bitte darauf, dass alle 4 Reifen den Vorgaben in den Fahrzeugpapieren entsprechen. Achten Sie auch auf die Anpassung des Reifendrucks.

(1) Aufgrund der speziellen Eigenschaften von Winterreifen, beachten Sie bitte, dass sich die Fahrleistung des Fahrzeuges verringert. Fahren Sie mit Winterreifen nur über einen begrenzten Zeitraum.

Benutzen Sie nur 4 gleiche Winterreifen (Marke und Model). Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Fahreigenschaften (normale Fahrt, Bremsen etc.) vertraut sind.

(2) Schneeketten

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Vorgaben zum Gebrauch von Schneeketten.

Installieren Sie die Schneeketten an den Hinterrädern. Ziehen Sie die Schneeketten nach einigen Metern Fahrt nochmals fest.

Fahren Sie nicht schneller als 30 km/h (außer vom Hersteller anders angegeben).

Nichtbenutzung des Fahrzeuges über eine längere Zeit

Bitte beachten Sie diese Hinweise, wenn Sie das Fahrzeug länger als seine Woche abstellen:

(1) Parken Sie an einem offenen, trockenen und gut durchlüfteten Ort.

(2) Ziehen Sie die Handbremse fest an-

(3) Laden Sie die Batterie voll und, schalten Sie das Fahrzeug mit dem Hauptschalter komplett aus.

(4) Reinigen Sie alle lackierten Karosserieteile und tragen Sie eine Schutzschicht auf.

(5) Reinigen Sie alle Metallteile und tragen Sie eine Schutzschicht auf.

(6) Lassen Sie die Fenster leicht geöffnet.

(7) Bedecken Sie das Fahrzeug mit einer Plane aus Seide oder Zeltstoff.

(8) Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Reifendruck.

Hinweis

(1) Wird niedriger Ladestand der Batterie angezeigt, laden Sie sie zeitnah wieder auf.

(2) Leuchtet während der Fahrt eine Warnleuchte auf, parken sie das Fahrzeug umgehend und kontaktieren sie ihren Servicepartner.

(3) Fahren Sie nicht schneller als nötig. Sie schonen die Batterie und vergrößern die Reichweite;

(4) Bei niedrigen Außentemperaturen nimmt die Batterieleistung ab. Die Reichweite ist niedriger als im Sommer. Dies ist völlig normal;

(5) Nutzen Sie das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum nicht, laden Sie die Batterie bitte mindestens 1 Mal im Monat komplett auf. Wurde die Batterie vor der Lagerung entladen, laden Sie sie zuerst wieder komplett auf. Es besteht sonst die Gefahr einer Beschädigung oder eines Defektes der Batterie.

(6) Ist die Batterie entladen, schaltet das System automatisch ab. Spätestens jetzt muß die Batterie komplett geladen werden, sonst besteht die Gefahr einer Tiefenentladung. Die Batterie ist dann irreparabel beschädigt.

(7) Die Batterieleistung ist von vielen Faktoren abhängig, wie z. B. Gebrauch der Heizung, Benutzung der Klimaanlage, häufiges Bremsen, Fahrbahnbeschaffenheit, Steigungen, Wind, Reifendruck, Überladung.

IV. Instrumentenanzeige

D Wenn das "D"-Lämpchen aufleuchtet, befindet sich das Fahrzeug in dem Modus, mit dem die Höchstgeschwindigkeit erreicht werden kann

ECO Wenn das "ECO"-Lämpchen aufleuchtet, befindet sich das Fahrzeug im Stromspar-Modus. Es kann keine Höchstgeschwindigkeit erreicht werden.

N Wenn das "N"-Lämpchen aufleuchtet, befindet sich das Fahrzeug im Leerlauf-Modus.

R Wenn das "R"-Lämpchen aufleuchtet, fährt das Fahrzeug rückwärts.

↔ Fahrtrichtungsanzeiger: Die Lämpchen für den Fahrtrichtungsanzeiger blinken grün. Leuchten die Lämpchen zu schnell hintereinander auf oder gar nicht, liegt ein Defekt vor. Lassen Sie den Defekt von einem Fachmann reparieren.

☾ Fernlicht: Dieses Lämpchen leuchtet auf, wenn das Fernlicht aktiviert wurde.

⊕ Batterie-Ladestands-Anzeige und Alarm: Wenn der Ladestand der Batterie unter einen bestimmten Wert gesunken ist (der Zündschlüssel befindet sich auf "ON"), leuchtet das letzte Lämpchen der Batterie-Ladestands-Anzeige auf. Dies bedeutet, dass die Batterie nahezu leer ist. Wenn Sie jetzt weiterfahren, beschädigen Sie die Batterie! Laden Sie daher die Batterie rechtzeitig auf.

Zündschloss

ON: Drehen Sie den Zündschlüssel in diese Position, ist die Fahrzeugelektronik aktiviert. Das Fahrzeug kann nun gestartet werden. Der Schlüssel kann in dieser Position nicht herausgezogen werden.

ACC: Befindet sich der Zündschlüssel in dieser Position, ist die Fahrzeugelektronik aktiviert, das Fahrzeug kann jedoch nicht gestartet werden. Der Schlüssel kann in dieser Position nicht herausgezogen werden.

PUSH: Befindet sich der Zündschlüssel in dieser Position, ist die Fahrzeugelektronik nicht aktiviert (die Zentralverriegelung ist hiervon nicht betroffen). Das Fahrzeug kann nicht gestartet werden. Der Schlüssel kann in dieser Position nicht herausgezogen werden.

LOCK: Befindet sich der Zündschlüssel in dieser



Position, ist die Fahrzeugelektronik nicht aktiviert (die Zentralverriegelung ist hiervon nicht betroffen). Die Lenkung ist verriegelt. Der Zündschlüssel kann herausgezogen werden.

Wenn sich der Zündschlüssel in dieser Position nicht bewegen lässt, drehen Sie das Lenkrad nach links und nach rechts und versuchen es erneut.

Drehen Sie den Zündschlüssel während der Fahrt nicht in die "LOCK"-Position! Es besteht Unfallgefahr, da das Lenkradschloss nun aktiviert ist! Lassen Sie den Zündschlüssel niemals unbeaufsichtigt im Fahrzeug liegen wenn sich Kinder darin befinden!

Heckscheibe

Wenn die Heckscheibe geschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Verriegelung eingerastet ist.

Bei Regen oder Nebel können Sie die Heckscheibenheizung zu Verbesserung der Sicht nach Hinten aktivieren.



Heckscheibe geschlossen



Heckscheibe geöffnet

Beleuchtung und Blinker

(1) Abblendlicht und Fernlicht

a. OFF: Alle Lampen sind aus;

b. : Abblendlicht, Rückleuchte und Kennzeichenbeleuchtung an;

c. : Fernlicht ist an;

d. : Parkleuchte ist an;

Um Energie zu sparen schalten Sie bei längerem Stehen des Fahrzeuges die gesamte Fahrzeugbeleuchtung aus.

e. Blinker

Wenn der Blinker betätigt wird (der Zündschlüssel befindet sich in der "ON"-Position), leuchtet das entsprechende Lämpchen in der Instrumentenanzeige auf.



(2) Scheibenwischer

Der Hebel des Scheibenwischers hat drei Stufen: OFF -LO -HI

OFF : Der Scheibenwischer ist nicht in Funktion;

LO: Der Scheibenwischer bewegt sich langsam;

HI: Der Scheibenwischer bewegt sich schnell;

Reinigungsknopf: Halten Sie diesen Knopf gedrückt, wird Reinigungsflüssigkeit auf die Windschutzscheibe gesprüht um Eis, Beschlag und Staub zu entfernen.



Warnblinklicht

Bei einem Nothalt des Fahrzeuges, betätigen Sie bitte die Warnblinkanlage um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen. Es leuchten nun alle vier Blinker auf.

Sichern Sie das Fahrzeug bei einem Notfall gegen Wegrollen. Benutzen Sie das Warnblinklicht nicht beim Fahren auf der Autobahn. Es kann zu einer Verlangsamung des rückwärtigen Verkehrs und dadurch zu Unfällen kommen. Eine Richtungsanzeige durch den Blinker ist jetzt nicht möglich.



Audio und Video



(1) ON, OFF (AN/AUS)

ON: Drücken Sie den Knopf um das Gerät einzuschalten.

OFF: Drücken Sie den Knopf um das Gerät auszuschalten.

(2) Weitere Funktionen

MIC: Lautsprecher

RST: Zurücksetzen des Gerätes auf die Werkseinstellungen.

MOD: Schneller Wechsel zwischen Radio, Bluetooth, GPS

GPS: GPS-Modus

BT: Bluetooth-Modus

BND: Programmierung der Lieblingsradiosender

AMS: Sendersuche (1x drücken, 2x drücken, Suche beenden)

VOL: Lautstärkeregerler

GPS CARD: Eingang für GPS-Karte

MEDIA CARD: Eingang für SD-Karte

3) Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung "Audio & Video"

7. Lüftung

Der Schalter für die Lüftung befindet sich rechts außen auf der zentralen Steuerleiste. Wenn der Zündschlüssel sich in der "ON"-Position befindet, drücken Sie den Schalter um die Lüftung zu aktivieren.



Heizung

Nach dem Aktivieren der Heizung schalten Sie die Heizung an. Das Gebläse ist nun in Funktion.

Rückspiegel

Die Rückspiegel verfügen über eine elektrische Heizung und können vor Beginn der Fahrt in die optimale Position elektrisch eingestellt werden.

Weitere Anschlüsse

(1)Zigarettenanzünder

Der Zigarettenanzünder kann benutzt werden, wenn der Zündschlüssel sich in der "ON"-Position befindet. Drücken Sie den Knopf des Zigarettenanzünders hinein, bis er wieder automatisch hinaus kommt. Es ist dann ein Klickgeräusch zu hören. Setzen Sie ihn nach dem Gebrauch in die Ausgangsposition ein. Lassen Sie den

Zigarettenanzünder immer eingesteckt, wenn Sie ihn nicht benutzen. Es besteht Kurzschlußgefahr, wenn andere Gegenstände in den Schacht gelangen.

Berühren Sie nicht die Teile des Zigarettenanzünders, die heiß werden. Es besteht Verbrennungsgefahr. Halten Sie Kinder vom Zigarettenanzünder fern. Kommt der Zigarettenanzünder 30 Sekunden nach dem Hineindrücken nicht automatisch heraus, liegt ein Defekt vor. Drücken Sie den Zigarettenanzünder niemals über längere Zeit hinein. Es besteht Brandgefahr. Bitte schließen Sie hier keine anderen Geräte an.



(2) Ladeanschluß

Öffnen Sie mit dem Schlüssel die Abdeckung des Ladeanschlusses. Er befindet sich hinten links.

V. Im Notfall

1. Ausfall des Fahrzeuges

(1) Bei einem Ausfall sollten Sie das Fahrzeug so weit wie möglich rechts der Fahrbahn positionieren. Vermeiden Sie ein Halten auf der Fahrbahn.

(2) Ziehen Sie die Handbremse, und betätigen Sie die Warnblinkanlage. Können Sie das Problem nicht selber lösen, kontaktieren Sie bitte Ihre Fachwerkstatt.

Vor dem Austausch eines platten Reifens beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise:

Schalten Sie die Warnblinkanlage ein

Parken sie das Fahrzeug auf ebenem Untergrund (wenn möglich an einer unbefahrenen Straße)

Ziehen Sie die Handbremse an

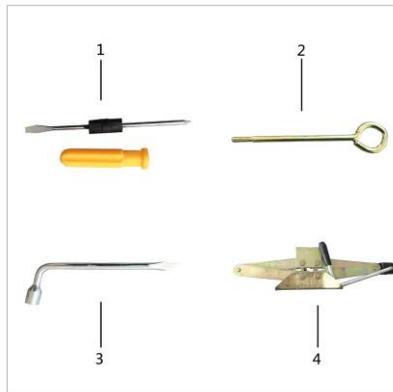
Schalten Sie in den "N"-Modus (neutral)

Wechseln Sie keine Reifen an Steigungen oder Gefällen oder auf unebenen Straßen

Werkzeug

Folgendes Werkzeug wird mitgeliefert:

- 1) Schraubendreher (Kreuz und Schlitz)
- 2) Abschlepphaken
- 3) Schraubenschlüssel (gebogen, 19 mm)
- 4) Wagenheber



Abschleppen

(1) Voraussetzungen

Beim Abschleppen müssen die örtlichen Vorschriften eingehalten werden.

Es wird empfohlen, das Fahrzeug nur von Fachleuten abschleppen zu lassen. Es besteht sonst Unfallgefahr!

(2) Hinweise

Benutzen Sie nur zum Abschleppen geeignetes Werkzeug und Material um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

Das Fahrzeug muss fahrbar und steuerbar sein.

Das Abschleppseil muss unbeschädigt sein.

Lösen Sie die Handbremse und wechseln Sie in den "N"-Modus (neutral)

Drehen sie den Züschlüssel in die "ACC"-Position.

(3) Abschlepphaken



Abschlepphaken

(4) Zuglast

- a. Das Gewicht des ziehenden Fahrzeuges darf nicht geringer sein als das des gezogenen Fahrzeuges.
 - b. Benutzen Sie nur ein Fahrzeug zum Abschleppen.
 - c. Achten Sie darauf, dass der Winkel des Abschleppseils zum vorderen Fahrzeug weniger als 15 Grad beträgt. Es besteht sonst die Gefahr einer Beschädigung des Fahrzeuges oder eines Drehens des abgeschleppten Fahrzeuges.
- Achten Sie beim Abschleppen auf Sand, Schnee oder Matsch darauf, dass das Abschleppseil gerade von vorne gezogen wird.

(6) Abschleppgeschwindigkeit

Das Fahrzeug muß langsam gezogen werden. Ein schnelles Anfahren des ziehenden Fahrzeuges ist gefährlich und kann zum Reißen des Abschleppseils oder zu Beschädigungen am Fahrzeug führen.

Abschleppen mit einem Abschleppfahrzeug

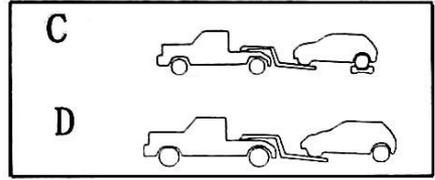
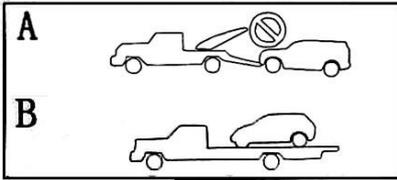
(1) Falsches Abschleppen

Fahrzeuge dürfen nicht mit einem Haken abgeschleppt werden (siehe Bild A). Front des Fahrzeuges wird beschädigt.

(2) Korrektes Abschleppen

- a. Wird das Fahrzeug über eine längere Strecke (größer 50 km) gezogen, darf sich kein Rad auf der Fahrbahn befinden (siehe Bild B or C).
- b. Ist der Motor oder das Differenzial beschädigt, darf sich kein Rad auf der Fahrbahn befinden (siehe Bild B oder C).
- c. Wenn das Fahrzeug wie in Bild D abgeschleppt wird, wählen Sie den Fahrmodus "N" (neutral) und lösen Sie die Handbremse.

Bitte schleppen Sie das Fahrzeug niemals mit dem Heck nach vorne ab (alle 4 Räder auf der Fahrbahn)! Der Motor und das Differenzial werden erheblich beschädigt!



Inspektion und Austausch der Sicherungen

Öffnen Sie mit einem Kreuzschraubendreher die Sicherungsbox. Sie befindet sich im vorderen Teil des Fahrzeugs. Dort befinden sich mehrere Arten von Sicherungen.

Lösen Sie diese einzeln und prüfen Sie sie auf evtl. Defekte.

Wenn Lampen oder andere elektrische Komponenten nicht funktionieren, sollten Sie die Sicherungen prüfen und bei einem evtl. Defekt austauschen. Es befinden sich zwei Ersatzsicherungen in dieser Box. Ziehen Sie den Züschlüssel heraus und schalten Sie alle elektrischen Komponenten aus. Prüfen Sie dann, welche Sicherung beschädigt ist. Tauschen Sie dann die defekte Sicherung gegen eine Neue aus. Die neue Sicherung muß der auf der Box angegebenen Ampere-Zahl entsprechen. Sollten Sie keine Sicherung mit dem selben Ampere-Wert zur Verfügung haben, wählen Sie eine Sicherung mit einem niedrigeren Wert. Tauschen Sie diese dann zeitnah gegen eine Sicherung mit dem korrekten Wert aus. Besorgen Sie sich zur Sicherheit einige Sicherungen zum Austausch. Sollte die neue Sicherung erneut durchbrennen, liegt vielleicht das Problem am elektrischen System. Kontaktieren Sie Ihre Fachwerkstatt. Setzen Sie niemals Sicherungen mit einem höheren Ampere-Wert ein als angegeben und benutzen Sie niemals andere Gegenstände zum Überbrücken! Sie beschädigen Komponenten des Fahrzeuges! Es besteht Brandgefahr!

VI. Reinigung und Wartung

1. Inspektion

(1) Scheibenwasser

Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob genug Scheibenwasser vorhanden ist. Füllen Sie, abhängig von der Jahreszeit, die entsprechende Flüssigkeit nach.

(2) Bremsflüssigkeit

Öffnen Sie die Fronthaube. Prüfen Sie regelmäßig den Füllstand der Bremsflüssigkeit. Befindet er sich zwischen "MAX" und "MIN", ist ausreichend Flüssigkeit vorhanden. Füllen Sie nur DOT4 (synthetische Bremsflüssigkeit) nach.

Bremsflüssigkeit saugt Flüssigkeit auf. In feuchteren Regionen muss öfter Bremsflüssigkeit nachgefüllt werden.

Bremsflüssigkeit ist gesundheitsschädlich! Bei Kontakt mit der Haut waschen Sie die betroffenen Hautpartien mehrmals mit Wasser und Seife ab. Bei Verschlucken der Bremsflüssigkeit kontaktieren Sie sofort einen Arzt!

(3) Batterie

Die Batterie ist wartungsfrei.

2. Wartung der Lampen

Prüfen Sie, ob alle Lampen fehlerfrei funktionieren. Ist dies nicht der Fall, ist meistens entweder eine Glühbirne oder eine Sicherung defekt. Tauschen Sie das entsprechende defekte Teil aus und prüfen Sie erneut. Ist der Fehler nicht behoben, kontaktieren Sie bitte eine Fachwerkstatt.

Um alle sich im Fahrzeug befindlichen Kontrolllämpchen zu prüfen, starten Sie das Fahrzeug. Tritt hier ein Problem auf, kontaktieren Sie bitte eine Fachwerkstatt.

(1) Frontlicht.....	55W*2, Weiss
(2) Positionslicht, vorne.....	0.72W, Weiss
(3) Blinker, vorne.....	21W, Braun
(4) Blinker, hinten.....	0.48W, LED
(5) Bremslicht, hinten.....	0.96W, LED
(6) Positionslicht, hinten.....	0.24W, LED
(7) Nebelleuchte, Rückfahrlicht.....	21W, Weiss
(8) Kennzeichenbeleuchtung.....	5W*4, Weiss
(9) Tagfahrlicht.....	0.96W*2, LED

B、 Allgemeine Hinweise

(1) Vor dem Wechseln der Glühbirnen stellen Sie sicher, dass das Licht ausgeschaltet ist und dass die Fassung der Glühbirne nicht oxidiert ist.

(2) Die neue Glühbirne muß die selben Spezifikationen haben, wie die defekte Glühbirne.

(3) Achten Sie darauf, das die neue Glühbirne für das Ablendlicht in der richtigen Höhe eingestellt ist.

(4) Morgens kann es vorkommen, dass die Glühbirne beschlagen ist. Dies ist normal bei niedrigen Außentemperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit. Nach dem Einschalten der Lampe wird der Beschlag verschwinden. Befindet sich Wasser innerhalb der Lampe, kontaktieren Sie bitte eine Fachwerkstatt.

(5) Vermeiden Sie Berührungen der Glühbirne mit bloßen Händen oder verschmutzten Handschuhen etc. Ist die Oberfläche der Glühbirne verschmutzt, reinigen Sie sie (Verdünnung, Alkohol etc.). Setzen Sie die Glühbirne nu rein, wenn sie komplett getrocknet ist.



Unfachmännische Reparaturen oder Veränderungen an der Elektronik/Elektrik verursachen Beschädigungen, Fehlfunktionen und Brandgefahr.

Reinigung

Verwenden Sie zur Staubentfernung im Inneren des Fahrzeuges (Plastikteile, Sitze etc.) eine Luftdüse oder einen weichen Lappen.

Anti-Korrosions-Schutz

(1) Die häufigsten Gründe für Korrosion sind:

- a. Nasser Schmutz, Staub oder Ablagerungen an der Karosserie, Löchern oder anderen Bauteilen.
- b. Beschädigte Oberflächen oder Beschichtungen aufgrund von Steinschlag oder leichten Unfällen.

(2) Äußere Umwelteinflüsse:

a .Nässe

Angesammelter Sand, Schmutz, Eis, Schnee und Feuchtigkeit auf dem unteren Teil des Fahrzeuges beschleunigen die Korrosion.

b Relative Luftfeuchtigkeit



Erhöhte Korrosion tritt unter den folgenden Umständen auf:

hohe Luftfeuchtigkeit, tiefe Außentemperaturen, Luftverschmutzung, Salz auf den Strassen.

c. Luftverschmutzung

Luftverschmutzung durch Industrie, salzhaltige Luft in Küstenregionen beschleunigen die Korrosion der Fahrzeuglackierung.

(3) Schutz des Fahrzeuges vor Korrosion

Waschen Sie Ihr Fahrzeug in regelmäßigen Abständen und tragen sie danach eine Wachsschicht auf. Beheben sie kleine Schäden an der Karosserie.

Entfernen Sie Sand, Schmutz, Salz etc. unter dem Fahrzeug so bald wie möglich mit Wasser. Vermeiden Sie, dass Wasser oder andere Flüssigkeiten in die elektronischen Komponenten kommt.

Instandhaltung durch den Besitzer

 Damit Ihr Fahrzeug auch weiterhin gut und sicher funktioniert, sind einige regelmäßige Wartungsarbeiten wie vorgeschrieben von Ihnen durchzuführen.

 Instandhaltung bedeutet auch, dass Sie das Fahrzeug während der Fahrt überprüfen. Sollten Sie ein ungewöhnliches Geräusch, eine Vibration oder einen unnormalen Geruch wahrnehmen, versuchen Sie die Ursache zu finden oder kontaktieren Sie eine Fachwerkstatt.

(1) Reifen

Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck, und passen Sie ihn ggf. entsprechend der Vorgaben an.

(2) Radmuttern

Überprüfen Sie regelmäßig das Festsitzen der Radmuttern. Insbesondere während der ersten 1000 km. Ziehen Sie sie mit einem Spezialschlüssel an.

(3) Einstellung der Reifen

Zieht das Fahrzeug während der Fahrt zur Seite oder Sie bemerken andere Unregelmäßigkeiten an den Reifen, kontaktieren Sie Ihre Fachwerkstatt und lassen Sie diesen Mangel beseitigen.

(4) Scheibenwischer

Wird die Windschutzscheibe nicht sauber, überprüfen Sie die Wischblätter auf evtl. Risse oder Abnutzung.

(5) Lampen

Prüfen Sie vor jeder Fahrt, ob die Beleuchtung am Fahrzeug einwandfrei funktioniert. Überprüfen Sie darüber hinaus, ob die Scheinwerferhöhe korrekt eingestellt ist.

(6) Warnlämpchen und Hupe

Prüfen Sie vor jeder Fahrt, ob Warnlämpchen und Hupe einwandfrei funktionieren.

(7) Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, ob Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage korrekt funktionieren. Überprüfen Sie auch die Wischblätter auf evtl. Schäden.

(8) Enteiser

Überprüfen Sie, ob die Heizung einwandfrei funktioniert und genug Luft ausgeblasen wird.

(9) Lenkrad

Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion des Lenkrades (z. B. zuviel Spiel, oder unnormale Geräusche beim Lenken)

(10) Beschleunigungspedal

Überprüfen Sie das Beschleunigungspedal auf einwandfreies Funktionieren.

(11) Bremsen

Überprüfen Sie, ob das Fahrzeug beim Bremsen ungewöhnlich reagiert und ob die Bremsbeläge ungewöhnlich stark abgenutzt werden.

(12) Bremspedal

Überprüfen Sie das Bremspedal auf einwandfreies Funktionieren. Etwas Spiel beim Durchtreten des Pedals ist normal.

(13) Handbremse

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, ob die Handbremse einwandfrei funktioniert.

Regelmäßige Wartung

(1) Regelmäßige Wartungsarbeiten müssen in bestimmten Zeitintervallen durchgeführt werden, damit das Fahrzeug weiterhin einwandfrei funktionieren kann. Diese Arbeiten müssen von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden. Bitte halten Sie sich an die vorgegebenen Wartungsintervalle.

(2) Erste Wartung

Eine Wartung des Fahrzeuges nach den ersten 1000 km ist eine der wichtigsten Wartungen überhaupt. Bitte führen Sie diese durch! Nur so erreichen Sie mit Ihrem Fahrzeug die besten Fahrergebnisse.

(3) Regelmäßige Wartung

Lassen Sie Ihr Fahrzeug alle 3000 km warten. Lassen Sie sie von einer Fachwerkstatt durchführen.

Wartung der Batterie

- (1) Die Batterie des Fahrzeuges befindet sich in einem staubgeschützten Kasten unter dem Beifahrersitz. Vermeiden Sie unbedingt, dass dieser Kasten mit Wasser in Berührung kommt, da Wasser in die Batterie eindringen kann.
- (2) Bitte öffnen Sie nicht die Batterie oder nehmen Sie Veränderungen daran vor!
- (3) Vermeiden Sie abruptes Fahren mit Vollgas. Sie schonen die Batterie und verlängern ihre Lebensdauer.
- (4) Laden Sie die Batterie direkt nach jeder Fahrt komplett wieder auf (spätestens jedoch nach 24 Stunden).
- (5) Bitte beachten Sie, dass die Leistung der Batterie von der Außentemperatur abhängig ist. Dies ist ein normales Phänomen. Sinkt die Temperatur im Winter, läßt auch die Leistung der Batterie etwas nach. Steigen die Temperaturen im Sommer wieder, steigt auch wieder die Leistung der Batterie.
- (6) Batterien entladen sich nach einer bestimmten Zeit von selbst. Wenn Sie Ihr Fahrzeug für eine längere Zeit nicht nutzen, sollte die Batterie vorher vollgeladen werden und danach alle 2 Wochen erneut voll geladen werden. Erfolgt dies nicht, besteht die Gefahr einer Tiefenentladung. Die Batterie ist dann defekt und muß ersetzt werden.
- (7) Obwohl das Ladesystem auf Sicherheit getestet ist, ist es empfehlenswert, das Fahrzeug bei Regen oder Schneefall in einem überdachten Bereich zu laden.
- (8) Wenn sich die Lebensdauer der Batterie dem Ende zuneigt, sinkt die Leistung rapide. Bitte tauschen Sie jetzt die alten Batterien gegen Neue aus. Ihr Händler macht Ihnen gerne ein Angebot.
- (9) Die optimale Umgebungstemperatur für die Batterien beträgt -20° bis 45°C . Stellen Sie bitte das Auto niemals länger als 8 Stunden in einer Umgebungstemperatur von über 45°C oder unter -20°C ab.

Laden der Batterie

- (1) Das Ladegerät befindet sich im Inneren des Fahrzeuges. Der Ladevorgang, die Ladezeit und die Ladespannung werden automatisch vom System kontrolliert. Nachdem die Batterie vollgeladen ist, wird der Ladevorgang automatisch gestoppt.
- (2) Zum Laden schließen Sie den Ladekabel des Fahrzeuges an eine 16A-Buchse an. Hinweis: Laden Sie die Batterie nach jeder Fahrt. Sie erhöhen damit die Lebensdauer der Batterie.

Wartung des Batterie-Ladegerätes

- (1) Der Ladekabel des Fahrzeuges muß in die Steckdose passen
- (2) Die Ladespannung muß zwischen 180 und 265 Volt betragen
- (3) Ladevorgang
 - a. Ziehen Sie den Zündschlüssel aus dem Schloß heraus
 - b. Schließen Sie das Ladekabel an die Steckdose an. Das System startet nun einen Check. Das rote und das grüne Licht leuchtet danach abwechselnd kurz auf. Wenn diese beiden Lämpchen abwechselnd jeweils für eine längere Zeit aufleuchten, prüfen

Sie bitte die Kabelverbindung oder das Ladegerät. Leuchtet das rote Licht ständig auf, wird die Batterie geladen.

c. Beträgt der Ladestand der Batterie 80 %, leuchtet ein gelbes Lämpchen auf. Ist die Batterie komplett geladen, leuchtet ein grünes Lämpchen auf.

Wartung des Motors

Entfernen Sie regelmäßig Schmutz von der Motorabdeckung, damit die im Motor entstehende Hitze abgegeben werden kann.

Wartung der Hinterachse

(1) Entfernen Sie regelmäßig Schmutz und Staub vom Belüftungsventil auf dem Gehäuse der Achse.

(2) Prüfen Sie regelmäßig die Dichtigkeit der Verschlüsse zum Einfüllen und Auslassen des Getriebeöls. Ziehen Sie bei Undichtigkeit die Schrauben an und/oder ersetzen sie die Dichtungen.

(3) Reinigen Sie den Belüftungsventil alle 1000 km: prüfen Sie den Stand des Getriebeöls.

(4) Prüfen Sie alle 1000 km das Festsitzen der rechten und linken Achsrohre. Prüfen Sie auch das Festsitzen der U-förmigen Schraube an den rechten und linken Achsrohren.

(5) Führen Sie den ersten Getriebeölwechsel nach 1000 km durch. Danach erfolgt der Getriebeölwechsel alle 5000 km.

Wartungsplan

Wartungsplan E-MICAN45 - E-MICAN80 Kilometer oder Zeitraum, je nachdem, was zuerst eintritt	KM x 1000 km						
	1	5	10	15	20	25	30
	Monate						
	3	12	24	36	48	60	72
Fahrzeug reinigen	I	I	I	I	I	I	I
Fußmatte auf Beschädigung überprüfen	I	I	I	I	I	I	I
Verschraubungen Räder prüfen 115Nm	N	N	N	N	N	N	N
Getriebeöl wechseln (0,6L Mican45 / 08L Mican80 GL-5 80W/90)	A	A	A	A	A	A	A
Batterie der Fernbedienung prüfen	-	I	I	I	I	I	I
Bremsflüssigkeit prüfen	I	I	A	I	I	I	I
Sicherheitsgurte prüfen	I	I	I	I	I	I	I
Bremsanlage vorne/hinten auf Funktion prüfen	I	I	I	I	I	I	I
Feststellbremse prüfen ggfs. einstellen	I	I	I	I	I	I	I
Reifenprofil überprüfen min. 1mm	I	I	I	I	I	I	I
Beleuchtungsanlage überprüfen	I	I	I	I	I	I	I
Flüssigkeit Scheibenreiniger prüfen	I	I	I	I	I	I	I
Scheibenwischer prüfen	I	I	I	I	I	I	I
Lenkstange auf Spiel/Verschleiß überprüfen	-	I	I	I	I	I	I
Reifenluftdruck prüfen 2.5bar	I	I	I	I	I	I	I
I = Inspektion des betreffenden Teils. Falls nötig, instand setzen, reinigen, auffüllen, einstellen od. austauschen. A = Austauschen bzw. wechseln; N = Verschraubungen bei jeder Inspektion überprüfen							

VII. Technische Informationen

Fahrzeugmaße (L*B*H mm) 2245*1390*1570
Geschwindigkeiten mit 3,5KW / 7,5KW AC-Motor 45 / 80 km/h
Steigfähigkeit 20%
Batterievariante Blei-Gel / Li-Ion 60-72V/7,2 KW/h / 60-72V/10 KW/h
Ladezeiten (230V Ladegerät im PKW integriert) 6 – 8 Stunden
Reichweiten Blei-Gel Batterien mit Motor 3,5 KW > 120Km
/ 7,5 KW > 120 Kilometer (bei 60km/h)
Reichweiten Li-ion Akku mit Motor 3,5 KW > 150Km
/ 7,5 KW > 150Km bei 60km/h
Radstand in mm 1500
Spur vorne / hinten in mm 1100 / 1090
Bodenfreiheit mm 150
Alufelge mit Reifengröße 145/70R12
Gangschaltung 1 Gang Automatik Vor-/Rückwärts
Differenzialgetriebe
Federung/ Radaufhängung vorne McPherson/ Einzelradaufhängung
Federung/ Radaufhängung hinten Längslenker/
Einzelradaufhängung
Bremsanlage mit Bremskraftverstärker und 4 Scheibenbremsen,
hydraulisch
Antrieb Hinterrad
Sitze 2
Türen 2 plus Heckklappe
Leergewicht maximal inklusive Blei-Gel Batterien / Li-ion – Akku ca.
663 kg/ ca. 518kg
Zuladung je nach Batterieausstattung 230-370 kg
Zulässiges Gesamtgewicht 890 kg
Rahmen: Sicherheitsfahrgastzelle Crashgetestet
Karosserie/Rahmen: Thermoplast auf Aluminiumrahmen
Fahrgestell: Leichtmetall

Serienmäßige Basisausstattung für alle Fahrzeugvarianten des Modell: E-MICAN 45/80

Scheibenwischer mit integrierter Scheibenwaschdüse
Glas-Panoramascheibe im Dach mit Sonnenrollo
Sonnenblenden auf der Fahrer-und Beifahrerseite
Rückspiegel innen
Elektrische Fensterheber für beide Türen
Zentralverriegelung mit Fernbedienung am Schlüssel inkl. Öffner für die Heckklappe
Türen von innen manuell verschließbar
2x beheizbare und elektrisch einstellbare Außenspiegel
Hauptscheinwerfer mit Fahrlicht/Abblendlicht, Fernlicht, Richtungsanzeige
Tagfahrlicht mit LED Lampen in den Kotflügeln eingefasst
LED Kombi-Rücklicht: Fahrlicht, Bremslicht, Richtungsanzeige, Rückfahrlicht
Innenbeleuchtung/Leselampe
12 Volt Steckdose
3-Punkt Sicherheitsgurte
Schalter für defroster-Funktion der Frontscheibe
Schalter für die beheizbare Heckscheibe
Kombi-Instrument mit analoger und digitale Anzeige inklusive Anzeige für den Batteriestatus (Kapazität)
Elektrische Heizung
Gangwahl per 1-Knopfbedienung
Parkbremshebel
Rekuperation, Energierückgewinnung
Warnsignal bei einschalten des Rückwärtsganges
Anti -Rutschmatten im Fußraum
Mittelkonsole mit Entertainmentsystem
mit folgenden Funktionen:
LCD Farbmonitor, Stereo-Lautsprecher, Dachantenne,
Radio, MP3/5 Player, Car DVR, Aux/USB,
Rückfahrkamera mit Bildanzeige im zentralen LCD Display,
Bluetooth, GPS u.a.

Optionale Variante mit Vollausrüstung:
Klimaanlage, inklusive der serienmäßigen Basisausstattung

1. Fahrgestellnummer

(1) Vehicle Identification Number (VIN code)

Mit dem 17stelligen VIN-Code kann Ihr Fahrzeug eindeutig identifiziert werden. Sie finden diesen Code auch an den beiden äußeren Holmen des Rahmens. Öffnen Sie hierzu die Frontabdeckung.

(2) Fahrzeugtypenschild

Das Fahrzeugtypenschild befindet sich auf der linken unteren Seite der Batteriebox.

IX. Garantie

1. Definition der Garantieperiode

- 2 Jahre Fahrzeug-Garantie ohne Kilometerbegrenzung
- 2 Jahre Garantie auf Lithium-Ionen Akku
- 12 Monate Garantie auf Blei-Akku

2. Die folgenden Teile sind Verschleißteile. Sie sind nicht Bestandteil der Garantie.

- 1) Sicherungen (alle Arten von Sicherungen, Glühlampen und deren Fassungen, Wischblätter, Glas, Bänder, Bremscheiben).
- 2) Plastik- und Gummitteile (Dichtungen, Stecker, Bodenbeläge, Polster).
- 3) Klammern.

3. Garantiausschlüsse

- 1) Überschreitung der Garantieperiode.
- 2) Beschädigungen wegen unsachgemäßen Gebrauchs,
- 3) Abnutzung.
- 4) Beschädigungen aufgrund von höherer Gewalt (Erdbeben, Feuer, Unfälle etc.).
- 5) Beschädigungen aufgrund des Gebrauchs von nicht autorisierten Schmierstoffen
- 6) Beschädigungen oder Ausfälle, die nicht während der Garantiezeit repariert werden.
- 7) Durch den Benutzer durchgeführte Veränderungen, Beschädigungen und Reparaturen.
- 8) Ausverkaufsfahrzeuge.
- 9) Fehlendes Garantiezertifikat, fehlender Kaufbeleg.



Importeur:

InterParts Trading GmbH
Buschbeller Straße 15
D-50259 Pulheim

Vertrieb:

aktiv Deutschland
Elektromobile GmbH & Co. KG
Gnutzer Str. 14, 24589 Nortorf



Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Kopieren und Vervielfältigen der Bedienungsanleitung nur mit Genehmigung des Herausgebers.